

Klangrundgang

Leitfaden für Organisierende



Foto: Beat W. Hohmann

Warum ein Klangrundgang?

Der Wert von siedlungsnahen und ruhigen Erholungsorten ist unbestritten – nicht zuletzt auch als Attraktivitätsfaktor für Städte oder Gemeinden. Daher gilt es, Erholungsorte mit einer umsichtigen Planung auch akustisch attraktiv zu gestalten. Damit Gemeindeverantwortliche sowie Fachpersonen aus Landschaftsarchitektur, Architektur und Ingenieurwesen für die Klangraumgestaltung sensibilisiert werden und diese genügend früh in Planungsprozesse einbeziehen, sollen sie auf einem Klangrundgang vor Ort unterschiedliche akustische Klangräume erleben und lernen, diese zu beurteilen. Eine positive Auswirkung auf die akustische Qualität eines Ortes können auch Massnahmen im Bereich Klimaanpassung, Hitzeminderung und Biodiversitätsförderung haben. Es ist wichtig, diese Synergien zu nutzen und auszuschöpfen.

An wen richtet sich der Klangrundgang?

- Gemeindeverantwortliche aus den Bereichen Umwelt, Planung, Lärm
- Kantonsmitarbeitende aus den Bereichen Umwelt, Planung, Lärm
- Fachpersonen Landschaftsarchitektur, Architektur, Ingenieurwesen. Neben internen Adresslisten liefern folgende Verzeichnisse Daten möglicher Adressat:Innen: [lärm.ch](https://www.laerm.ch) > [Firmenverzeichnis, sga.ssa.ch](https://www.sga.ssa.ch) > [Firmenmitglieder, bsla.ch](https://www.bsla.ch) > [Büro finden](#)

Wie läuft ein Klangrundgang ab?

Auf einem Klangrundgang mit Fachpersonen erleben die Teilnehmenden vor Ort, wie sich verschiedene Aussenräume anhören. Es werden positive und negative Beispiele besucht und anhand definierter Kriterien beurteilt. Es wird aufgezeigt, wie mit einfachen, akustisch wirksamen Massnahmen die Aufenthaltsqualität eines Ortes positiv beeinflusst werden kann (Bodenbeläge, Begrünung, Wasserelemente usw.).

Dabei sollen auch Synergien mit den Bestrebungen im Bereich Klimaanpassung, Hitzeminderung und Biodiversitätsförderung berücksichtigt werden. Gleichzeitig beeinflussen auch Fassadengestaltung, Kleinbauten oder die Stellung von Baukörpern den akustischen Eindruck eines Ortes.

Für den Klangrundgang sollten zirka 2 Stunden eingeplant werden. Der Klangrundgang findet idealerweise am späteren Nachmittag statt, beispielsweise von 15 bis 17 Uhr. Anschliessend werden die Teilnehmenden an einen Apéro inkl. Erfahrungs- und Fachaustausch eingeladen.

Was muss für einen Klangrundgang alles organisiert werden?

Fachpersonen auswählen	Fachperson mit einer breiten Erfahrung in Klangraumgestaltung definieren, die den Rundgang leitet und die zu besuchenden Orte auswählt (kantonsinterne oder externe Fachperson mit guten lokalen Kenntnissen). Es soll kein sinnlich-emotionaler Spaziergang werden, sondern eine kriterien- und umsetzungsorientierte Schulung. Evtl. zusätzlich Fachpersonen aus den Bereichen Klimaanpassung, Hitzeminderung und Biodiversitätsförderung beiziehen.
Daten definieren	Nachmittage im Sommerhalbjahr sind geeignet (beispielsweise 15 bis 17 Uhr). Anschliessend an den ca. 2 stündigen Rundgang gibt es einen Apéro zum Fach- und Erfahrungsaustausch. Evtl. 2 Termine zur Auswahl stellen.
Route Klangrundgang festlegen (siehe «Worauf muss bei der Routenwahl geachtet werden?», Seite 3)	Betreffend Klang und Funktion unterschiedliche Standorte auswählen. Mindestens Start- und Endpunkt vor der Ausschreibung festlegen.
Ausschreibung versenden (siehe «Vorlage Ausschreibung Klangrundgang» im Anhang, Seite 5)	Informationsschreiben mit Anmeldeformular (online Anmeldetool) ca. 2 Monate vor dem Klangrundgang versenden. Die Anmeldefrist läuft ca. 2 Wochen nach dem Informationsversand ab. Teilnahmebestätigungen nach Ablauf der Anmeldefrist versenden.
Gruppengrösse definieren	Gruppengrösse auf 10 bis max. 15 Personen limitieren (Sprachverständlichkeit).
Dokumentationsmappe zusammenstellen (siehe «Was gehört in die Dokumentationsmappe?», Seite 4)	Den Teilnehmenden wird vor dem Start des Klangrundgangs die Dokumentationsmappe abgegeben. Die Dokumente werden nach dem Klangrundgang auch noch elektronisch an die Teilnehmenden versendet.
Apéro reservieren	Geeignetes Lokal am Ende der Route auswählen. Lokalität frühzeitig reservieren.
Material für die Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> – Liste mit Teilnehmenden – Namensschilder für alle Teilnehmenden und Fachpersonen – Dokumentationsmappen in erforderlicher Anzahl – Schreibzeug – Bei Benützung ÖV-Mehrfahrtenkarte für Teilnehmende organisieren.

Worauf muss bei der Routenwahl geachtet werden?

Treffpunkt:

Definieren Sie einen Treffpunkt, der zentral und gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist. Es muss genügend Platz vorhanden sein, damit sich eine Gruppe von 10 bis 15 Personen versammeln kann.

Route:

Damit genügend Zeit für Erklärungen, Fragen und Diskussionen pro Standort bleibt, maximal 6 bis 7 Standorte besuchen (ohne Start- und Endpunkt). Zwischen den einzelnen Standorten sollten jeweils nicht mehr als 5 bis 10 Minuten Fussmarsch liegen. Für grössere Strecken kann auch der öffentliche Verkehr genutzt werden. Bei einer Gesamtmarschzeit von ca. 35 Minuten bleiben für Begrüssung, die einzelnen Standorte sowie den Abschluss genügend Zeit. Für die Begrüssung/Einführung darauf achten, dass ein Ort mit guter Sprachverständlichkeit ausgesucht wird. An einem oder zwei Standorten soll gemeinsam das [«Formular zur Beurteilung der Klangqualität von öffentlichen Räumen»](#) ausgefüllt und unterschiedliche Wahrnehmungen diskutiert werden. Die Beurteilung der Klangqualität anhand definierter Kriterien schärft nicht nur die Aufmerksamkeit für die akustische Wahrnehmung, sondern zeigt den Teilnehmenden gleichzeitig auf, welche Effekte zu einer guten oder aber zu einer schlechten Klangqualität beitragen.

Mögliche Kriterien zur Standortauswahl:

- positive und negative akustische Beispiele
- Orte mit unterschiedlichen Funktionen (Pärke, Plätze, Innenhöfe, Strassenräume usw.)
- Auswirkungen von Brunnen, Bepflanzung (Bäume, Hecken), Bodenbelägen auf den Klang
> evtl. Bezug zu Klimaanpassung und Hitzeminderung
- Qualität der gebauten Umgebung wie Fassadengestaltung, Kleinbauten, Stellung von Baukörpern
- unterschiedliche akustische Phänomene wie Streuen (Reflexion) und Abschirmen (Reduktion)
- natürliche Geräusche versus technische Geräusche
- Ortung von Schallquellen möglich oder nicht

Endpunkt:

Der Abschluss des Klangrundgangs sollte in der Nähe eines geeigneten Apéro-Lokals liegen und mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar sein.

Was gehört in die Dokumentationsmappe?

Routenplan:

Karte mit den eingezeichneten Standorten, die besucht werden.

Formular Beurteilung Klangqualität:

[Formular zur Beurteilung der Klangqualität von öffentlichen Räumen, Beat W. Hohmann, 2022](#)

(zum Ausfüllen)

Faktenblatt mit folgenden Angaben:

- Kontakte der involvierten Fachpersonen
- Kontakt der verantwortlichen Behörde
- Links zu Publikationen:
 - Klangraumgestaltung: Für eine hohe Aufenthaltsqualität öffentlicher Freiräume, Merkblatt für Gemeinden, Tag gegen Lärm 2024 > [PDF](#)
 - Klangqualität von Aussenräumen im Siedlungsgebiet, Merkblatt für Gemeinden, Tag gegen Lärm 2023 > [PDF](#)
 - Beurteilung der Klangqualität von Innenhöfen, Plätzen und Parks als Erholungsorte im Siedlungsraum, Beat W. Hohmann & Fachgruppe Klangraumgestaltung Cercle Bruit Schweiz, 2021 > [PDF](#)
 - Akustische Qualität und Stadtklima, baukultur-lärm, 2022 > [PDF](#)
 - Klangqualität und Hitzeschutz im Einklang, ZUP, 2019 > [PDF](#)
 - Wassergeräusche und Verkehrslärm, Beat W. Hohmann & Fachgruppe Klangraumgestaltung Cercle Bruit Schweiz, 2023 > [PDF](#)
- Weitere Links:
 - Kantonale Lärmfachstelle
 - [Klangraumarchitektur.ch](#): Cercle Bruit Schweiz
 - [Themenordner Klangraumgestaltung](#): Cercle Bruit Schweiz
 - [Baukultur-Lärm, Klangraumgestaltung](#): Cercle Bruit Schweiz und zhaw
 - [Lärm und Klang im Siedlungsgebiet](#): Tag gegen Lärm 2024
 - [lärm.ch](#)

Weitere themenspezifische Unterlagen des Organisierenden:

Beispielsweise kantons- und städtespezifische Dokumentationen im Bereich Lärm/Klang und Siedlungsgestaltung, Projektbeschreibung Best-Practice-Beispiel (falls vorhanden), Publikationen zum Thema Klimaanpassung, Hitzeminderung, Biodiversität im Siedlungsraum usw.

Anhang

Vorlage Ausschreibung Klangrundgang

Einladung Klangrundgang «Ort einfügen»

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie klingt unsere Umgebung? Welche Geräusche empfinden wir als angenehm, welche als störend? Wodurch zeichnen sich akustisch attraktive Erholungsorte im Siedungsgebiet aus? Kommen Sie mit auf eine akustische Entdeckungsreise durch «Ort einfügen». «Organisierenden einfügen» lädt Sie ein, unter der fachkundigen Führung von «Fachperson einfügen» den Siedlungsraum mit den Ohren zu erleben.

Das erwartet Sie

Wir sind oft hohen Lärmbelastungen ausgesetzt. Für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit ist es wichtig, dass uns in unserer Alltagsumgebung ruhige und natürlich klingende Erholungsorte zur Verfügung stehen. Der Wert von siedlungsnahen und ruhigen Erholungsorten ist unbestritten – nicht zuletzt auch als Attraktivitätsfaktor für Städte oder Gemeinden. Daher gilt es, sie mit einer umsichtigen Planung zu gestalten und zu schützen.

«Fachperson einfügen» öffnet uns die Ohren und lässt uns im Alltagslärm Ruheoasen entdecken. Doch muss Ruhe immer still sein? Vor Ort erleben wir unterschiedliche akustische Klangräume und lernen Kriterien kennen, diese zu erfassen und zu beurteilen. Es werden einfache Massnahmen aufgezeigt, wie die akustische Qualität eines Ortes verändert werden kann (Bodenbeläge, Begrünung, Wasserelemente usw.). Eine positive Auswirkung auf die akustische Qualität eines Ortes können auch Massnahmen im Bereich Klimaanpassung, Hitzeminderung und Biodiversitätsförderung haben. Es ist wichtig, diese Synergien zu nutzen und auszuschöpfen. Während des anschliessenden Apéros stehen zusätzlich «weitere Fachpersonen aus den Bereichen Klimaanpassung, Hitzeminderung, Biodiversität im Siedlungsraum einfügen» für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Klangrundgang «Ort einfügen»

Termin 1: «Termin einfügen», «Dauer einfügen» Uhr anschliessend Apéro

Termin 2: «Termin einfügen», «Dauer einfügen» anschliessend Apéro

Treffpunkt: «Treffpunkt einfügen»

Abschluss-Apéro: «Zeit einfügen», «Name, Adresse des Lokals einfügen»

Auf dem Klangrundgang sind wir zirka 2 Stunden zu Fuss unterwegs.

Hier geht es zur Anmeldung!

Anmeldeschluss ist der «Datum einfügen».

> «Link zum Anmeldetool einfügen»

Wir freuen uns, mit Ihnen den Klang von «Ort einfügen» zu entdecken. Bei Fragen zum Klangrundgang wenden Sie sich bitte direkt an «verantwortliche Person, Organisation einfügen».

Freundliche Grüsse

«Absender einfügen»